



SCHRÖTER
Gebäudeservice

- Gebäudereinigung
- Teppichreinigung
- Gardinenwäsche
- Glasreinigung

Albert Schröter GmbH
Rex-Brauns-Straße 10 • 31139 Hildesheim
☎ 0 51 21/ 20 54-0
www.Schroeter-Hildesheim.de

AUS DEM ORTSRAT

Die Feuerwehr wartet auf
Anbau für Fahrzeughalle: S. 3

IM INTERVIEW

Der SPD-Vorsitzende
Ludwig Bommersbach: S. 6

SIGRID VON BRESKA

Die 84-Jährige paddelt
leidenschaftlich gern: S. 8

HERBSTFEST DER CDU

Auf Eggers Hof wird parteiübergreifend gefeiert

Zum Herbstfest der CDU war ganz Himmelsthür auf den Beinen, um auf Eggers Hof mitzufeiern. Am Nachmittag konnten sich die Kinder auf einer Hüpfburg oder beim Torwandschießen vergnügen. Der Musikverein Himmelsthür gab ein Konzert, bei dem Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer den Armeemarsch „Preußens Gloria“ dirigierte. Bei einer Tombola winkten Preise, die von Firmen gespendet wurden, zum Beispiel Herbstpflanzen oder Gutscheine für Restaurant-Besuche und Reisen. Es gab so viele Preise, dass die Verlosung eine Stunde dauerte.

Den begehrten Hauptpreis, eine Fahrt mit dem Heißluftballon, gestiftet von der CDU, gewann Kirsten Stock. Einen Gutschein für eine Reise nach Berlin, den die Bundestagsabgeordnete Ute Bertram mitbrachte, ging kurioser Weise an die Familie von Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer. Wer kein Losglück hatte, ging trotzdem nicht leer aus, denn als Trostpreise gab es von Landwirt Martin Eggers Kartoffeln. Nach der Verlosung wurde generations- und parteiübergreifend weitergefeiert.

Der CDU-Vorsitzende Ramon Herbst sagt: „Dem guten Wetter, den freundlichen Gästen und unseren zahlreichen Helfern haben wir es zu verdanken, dass das Fest wieder ein voller Erfolg war. Die Stimmung war toll, es bot sich die Gelegenheit zu Gesprächen über Parteigrenzen hinweg und es konnte bis spät in die Nacht einfach mal wieder gefeiert werden. Wir freuen uns bereits jetzt auf das Fest im kommenden Jahr.“

Sabine Jüttner



Ausrichter, Hauptgewinner und Glücksfeen gemeinsam auf der Bühne: Ortsbürgermeister Alfons Bruns, Martin Eggers, Doris Bremermann vom Ballonteam, Kirsten Stock, Ramon Herbst, eine Glücksfee, Sophie, Ute Bertram, Cecilie und Rebekka (von links).



Miteinander im Gespräch sind Eckard von Klaeden, Nicol und Bernd Lynack, Joachim Tiemer und Ingo Meyer (von links).



Markus und Mia-Joulie Owzareck (Foto links) gewinnen Eintrittskarten für das Bundesliga-Spiel Hannover 96 gegen Werder Bremen beim Torwandschießen, bei dem sich unter der Aufsicht von Dr. Christian Stock zahlreiche Kinder beteiligten (Foto rechts).



www.sparkasse-hildesheim.de/immobilien



Besser professionell und schnell ...

... mit uns! Wir verkaufen Ihre Immobilie sicher und ertragreich und finden für Sie das passende neue Zuhause: **05121 580-8000**

S Sparkasse Hildesheim

Unsere Immobilienmakler ermitteln fair und objektiv den Marktwert und finden den geeigneten, bonitätsgeprüften Käufer. Bei der Suche nach einem solventen Käufer oder der passenden Immobilie – nutzen Sie die Chance und profitieren Sie vom Know-how des Marktführers. Und die passende Finanzierung bekommen Sie natürlich auch.

Kein Problem mit Baum- und Strauchschnitt!



Kostenlose Anlieferung von 3 m³ beim Kompostwerk Hildesheim
(Fa. Tönsmeier, Ruscheplattenstraße 25).

• für Einwohner/-innen der Stadt und des Landkreises Hildesheim vom 17. 10. bis 14. 11. 2015

Kostenlose Entsorgung in den Gemeinden
Näheres über Termine und Anlieferplätze erfahren Sie in der Tagespresse, im Abfall- und Umweltkalender des ZAH, im Internet oder telefonisch unter der ZAH Hotline: 0 50 64 / 90 50.

Sie haben keine Möglichkeit zur eigenen Anlieferung?
Auch kein Problem. Gegen eine Pauschale von 23,80 Euro holen wir bis zu 3 m³ (gebündelt) auch bei Ihnen ab.
Anmeldung unter Telefon: 0 50 64 / 93 95 23
E-Mail: deponie@zah-hildesheim.de



ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
HILDESHEIM

ZAH Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim
Bahnhofsallee 38 · 31162 Bad Salzdetfurth/OT Groß Dungen
Tel.: 0 50 64 / 90 50 · Fax 0 50 64 / 9 05 99 · www.zah-hildesheim.de

Menschen würdig pflegen




T. Teresienhof
caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de

Wir **Himmelsthürer**
NEUES AUS DEM WESTEN

WIR HIMMELSTHÜRER wird am ersten Mittwoch im Monat an alle Haushalte in Himmelsthür verteilt. Eine Abholstelle gibt es in der Sparkasse, An der Paulus-Kirche.

Anzeigen: Michael Busche, Telefon: 307 870
anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de

Anzeigenschluss für November: 21 Oktober
Die nächste Ausgabe erscheint am 4. November



Wasser Paradies
Hildesheim

Lady-Sauna

jeden zweiten Donnerstag im Monat, 18 bis 23 Uhr
nächster Termin: 8. Oktober

Lange Sauna-Nacht

jeden ersten Freitag im Monat, 19 bis 24 Uhr
nächster Termin: 6. November

AUS DEM ORTSRAT

Die Feuerwehr wartet auf Anbau für Fahrzeughalle

Seit Jahren wartet die Freiwillige Feuerwehr schon auf einen Anbau am Feuerwehrgerätehaus. Das Geld dafür hat die Stadt Hildesheim bereits im letzten Jahr bereitgestellt und die Baupläne sind fertig. Der Ortsrat wollte wissen, warum immer noch nicht gebaut wird. Jasmin Weprik, Verwaltungsmitarbeiterin der Stadt, erklärte, dass die Kaufverhandlungen für das Grundstück, auf dem der Anbau entstehen soll, immer noch nicht abgeschlossen seien.

Die Feuerwehr sei zwar einsatzfähig, aber dass zum Beispiel ein Einsatzfahrzeug in Sorsum stationiert ist, weil es nicht in die Himmelsthürer Fahrzeughalle passt, sei unbefriedigend, erklärte Ortsbürgermeister Alfons Bruns (CDU). Ortsbrandmeister Jörn Schmolack sagte: „Wir haben vor Ort nur ein Löschfahrzeug, mit dem wir jederzeit einsatzfähig sein müssen. Uns fehlt ein weiteres Fahrzeug für Übungszwecke.“ Martin Eggers (CDU) regte eine Überprüfung der



Rechts neben dem Feuerwehrgerätehaus soll ein Anbau entstehen.

geplanten Baukosten von etwa 210 000 Euro an, die womöglich nicht mehr mit dem damaligen Planungsstand übereinstimmen. Ortsratsmitglied Bernd Lynack (SPD) forderte bis zur nächsten Sitzung eine Stellungnahme vom zuständigen Dezernat.

Bei der Anmeldung der Haushaltsmittel für 2016 und 2017 brachte der Ortsrat den Anbau der Fahrzeughalle erneut ein. Weitere Mittel wurden für eine neue Asphaltierung eines Teilbereichs der Schulstraße, für die behin-

dertengerechte Sanierung der Wege rund um den Kirschenhain sowie die Reparatur einer Holzbrücke an den Innerste-Wiesen am nordöstlichen Rand von Himmelsthür bei Giesen beantragt.

Erfreulich für den Ortsrat war die Nachricht der Stadt, dass der Salzreich noch im Oktober dieses Jahres entschlammt werden soll. Dazu werde ein Amphibienfahrzeug zum Einsatz kommen, das den Schlamm ohne Ablass des Wassers absaugt, verlas Jasmin Weprik. sj

Bebauung des Bernwardshofs durch Firma Lüder ist geplatzt

Die Lüder Unternehmensgruppe überraschte die Himmelsthürer Bürger und Politiker sowie die Vinzentinerinnen, die den Bernwardshof in Himmelsthür verkaufen wollen, mit der Meldung, dass sie vom Kaufangebot für den Bernwardshof zurücktritt. Begründet wird dieser Schritt mit der inhaltlichen Erweiterung des Unternehmens, bei der die Entwicklung großflächiger Gewerbe-Immobilien in ganz Deutschland im Vordergrund steht. Firma Lüder erwähnt ebenfalls, dass der Plan zur Errichtung von Eigentumswohnungen, Einfamilienhäusern und einem Alten- und Pflegeheim von Politik, Verwaltung und den Anwohnern begrüßt wurde.

Die Vinzentinerinnen, die mit Firma Lüder bereits einen Vorvertrag geschlossen hatten, haben mit dem Rückzug der Firma nicht gerechnet. Pressesprecher Florian Grewe sagt: „Die Pläne schienen schon sehr weit fortgeschritten.“ Nun müsse über Alternativen zur Zukunft des Geländes nachgedacht werden. Die Möglichkeit zur vorübergehenden Unterbringung von Flüchtlingen auf dem Bernwardshof ist ins Gespräch gekommen.



Im Mai stellte Sebastian Lüder die Pläne für den Bernwardshof interessierten Bürgern vor.

Der stellvertretende Ortsbürgermeister Edgar Hennemann sagt: „Wir haben im Ortsrat der Flächennutzungsänderung zugestimmt, damit Firma Lüder ihr Konzept umsetzen kann. Ich hielt die Mischung für perfekt, mit der die Bebauung des Bernwardshofes für Jung und Alt geplant wurde.“

Auch Ortsratsmitglied Martin Eggers ist von dem Rückzug enttäuscht. „Ich hatte die Hoffnung, dass Firma Lüder hier altersgerechten Wohnraum schafft, den wir in Himmelsthür dringend brauchen. Schade, dass diese Chance vorerst vertan ist. Ich würde mir wünschen, dass sich ein anderer Investor für den Bernwardshof findet, der die bereits vorhandenen Pläne umsetzen kann.“ sj

Ortsrat Himmelsthür lädt ein zum

Himmelsthürer Weinfest

Samstag, 10. Oktober

17 Uhr, Turnhalle Hoher Turm

Wir bieten Flammkuchen, Latzenbrot, Käsepföße, Bratwurst vom Grill, Federweiser, Rot- und Weißwein, Pils vom Fass und alkoholfreie Getränke an.

Ihre Gastgeber

Eintritt frei

Ortsrat und der Förderverein Handball

WiB-Party

Spanien

Spanische Live-Musik und Flamenco mit "Flamenco Picante"

Paella · Matrosenschaschlik

Sangria · Spanische Weine · Tapas

große Tombola

Samstag, 17. Oktober 2015

ab 19.00 Uhr

Aula der Realschule

Himmelsthür · Jahnstraße

Eintritt 8,00 €

Paella 10,00 € · Matrosenschaschlik 7,00 €

Vorbestellungen für das Essen sind nur bis zum 9. Oktober 2015 möglich. Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Eintrittskarten ist begrenzt!

Marinekameradschaft Hildesheim und Umgebung von 1910

PERSÖNLICHES



Liebe Leser!

Wenn ich mir damals bei meinen Großeltern etwas zum Mittagessen wünschte, bevorzugte ich paniertes Schweinekotelett mit Kartoffelbrei und ausgelassener Butter – „gute Butter“ wurde sie genannt. Ich mochte sie lieber als Soße, die mit Mehlschwitze, Salz, Pfeffer und Fleischbrät angerührt wurde. Heutzutage gibt es Soßen aus der Tüte für jeden Geschmack. Butter mit 80 Prozent Fett hat keine Chance mehr.

Das Lieblingsgericht meiner Enkel sind Hühner- oder Fischstäbchen mit Kartoffelbrei und Rahmsauce aus der Tüte. Laut Angaben des Herstellers enthält die fertige Soße nur 20 Prozent Fett, dafür besteht die Mischung nicht nur aus Mehl, Fett und Gewürzen, sondern auch aus Hefeextrakt und weiteren Aromen. Soll diese Soße gesünder sein als Butter? Schließlich ist in Hefeextrakt Glutamat enthalten, das als Dickmacher gilt.

Ich hatte Lust, mal wieder eine Soße selbst zu machen, mit Mehlschwitze und Gewürzen. Bei allen Zutaten achtete ich darauf, dass sie keine Geschmacksverstärker enthielten. Die getrockneten Kräuter zum Streuen eines großen Lebensmittelherstellers kamen nicht infrage. Denn zu meiner Überraschung besteht der Inhalt nicht nur aus getrockneten Kräutern, sondern auch aus unterschiedlichen Geschmacksverstärkern.

Mit ein wenig Sahne wollte ich die Soße verfeinern. So stand ich im Supermarkt vor den vielen Sahne-Marken und staunte, dass sie alle „Carrageen“ enthalten. Noch nie war ich auf die Idee gekommen, dass in Sahne noch etwas anderes ist als der Rahm von Kuhmilch. Carrageen ist ein Bindemittel, das aus Rotalgen hergestellt wird und für Bio-Lebensmittel zugelassen ist. Im Internet erfahre ich, dass es die Aufnahme von Mineralien behindert, Allergien auslöst und die körpereigene Immunabwehr stören kann. Im Tierversuch wurde nachgewiesen, dass Carrageen Geschwüre auslöst. Eine Verkäuferin konnte mir in der „Bio-Ecke“ noch eine einzige echte Sahne zeigen.

Ich glaube, es ist fast unmöglich geworden, sich ohne künstliche Zusatzstoffe zu ernähren. Selbst frische naturbelassene Produkte wie Kartoffeln, Obst oder Fleisch sind mit industriellen Hilfsmitteln in Berührung gekommen, bevor sie im Supermarkt angeboten werden. Aber zumindest will ich in Zukunft Geschmacksverstärker vermeiden, mit denen wohl jedes noch so minderwertige Essen schmeckt.

Übrigens: In der Zutatenliste für Fisch- oder Hühnerstäbchen steht „Gewürze“. Gewürzmischungen dürfen Hefeextrakt enthalten, ohne dass es extra angegeben werden muss.

Ich wünsche Ihnen guten Appetit – mit oder ohne Geschmacksverstärker.

Sabine Jüttner

OPEN-AIR-KINO AUF DEM SCHULHOF

Monsieur Claude, seine Töchter und die Himmelsthürer

Der SPD-Ortsverein veranstaltet die 19. Filmnacht

Kurz vor Ferienende veranstaltete die SPD Himmelsthür zum 19. Mal die Himmelsthürer Filmnacht auf dem Schulhof der Grundschule. Die zahlreichen Zuschauer wurden nicht nur gut mit Speisen und Getränken bewirtet, sondern auch gut unterhalten. Unter einem sternklaren Sommernachtshimmel amüsierten sich die Himmelsthürer bei der französischen Komödie „Monsieur Claude und seine Töchter“, in der es um Kulturschock und Völkerfreundschaft geht.

Für den Kinohit hatten sich die Organisatoren einstimmig entschieden. „Ein Kriterium für diesen Film war für uns auch das beispielhafte Zusammenwirken verschiedener Religionen“, sagte Edgar Hennemann, stellvertretender Ortsbürgermeister.

Die Himmelsthürer Filmnacht entstand vor 19 Jahren durch die guten Kontakte der Himmelsthürer SPD zu Karl-Heinz Brinkmann, Chef des Thega Filmpalastes Hildesheim. Bis heute ist Brinkmann Ansprechpartner und



Förderer, sodass die Filmnacht jedes Jahr stattfinden kann und zu einem festen Bestandteil des Himmelsthürer Veranstaltungskalenders geworden ist.

Kimberly Fiebig

Badezimmer

Heizkesseltausch – JETZT!



aus einer Hand!

Ihr Ansprechpartner für:

- Bäder
- Heizung
- Solar

Seit über 20 Jahren

KRÜGER
GmbH

Festpreisgarantie

Planung – Ausführung – Service

Beusterstraße 43 · 31141 Hildesheim / OT Marienburg
Telefon (0 51 21) 26 70 00 · Fax (0 51 21) 26 71 00

WENN IHRE MÖBEL SIE NICHT MEHR ANSPRECHEN, REDEN SIE MIT UNS!

KRAUSE HOME COMPANY
MÖBEL DEIN LEBEN AUF COMPANY

von-Ketteler-Str. 26, 31137 Hildesheim-Himmelsthür, Tel.: 05121/4815
www.krause-homecompany.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo.-Fr. 9.30 bis 19.00 Uhr, Sa. 9.30 bis 16.00 Uhr

KINDERFLOHMARKT



Eine Wagenladung Spielzeug für Flüchtlingskinder

Was nicht verkauft wurde, konnten die Kinder spenden

Zum Ferienende boten 30 Himmelsthürer Kinder Spielzeug, Bücher und Kleidung beim Kinderflohmarkt auf dem Parkplatz vor der Sparkasse an. Für ein paar Euro fanden einige ihrer ehemaligen Schätze neue Liebhaber. Zur Stärkung gab es für die kleinen Verkäufer Bratwurst oder Pommes und ein Getränk gratis und zum Naschen Zuckerwatte.

Die zehnjährige Kaja zum Beispiel hatte früher Filly-Pferde gesammelt, aber schon seit einigen Jahren lagern sie im Keller. Sie braucht die kleinen bunten Figuren nicht mehr und einige konnte sie verkaufen.



Ilvy zeigt ihre Riesen-Zuckerwatte.

Viele Kinder freuten sich darüber, dass sie ihre nicht verkauften Sachen für Flüchtlingskinder spenden konnten. Daria, die Kuscheltiere spendete, sagte: „Ich hoffe, dass die Kinder, die aus Kriegsgebieten kommen, mit dem Spielzeug leichter vergessen können, was sie erlebt haben.“ Eine Transporter-Ladung

Spielzeug und Kleidung kam zusammen, die in die Gemeinde Guter Hirt gebracht wurde, die sie an Bedürftige ausgibt.

Veranstalter des Kinderflohmarktes, der

schon seit etwa 40 Jahren jeden letzten Samstag in den Sommerferien stattfindet, ist der Ortsrat. Die Organisation übernimmt der Verein „Bürger für Himmelsthür“.

sj



Foto: Konrad Siems

Die Organisatoren vom Verein „Bürger für Himmelsthür“ Gerhard Heringslake (Geschäftsführer), Edgar Henemann, stellvertretender Ortsbürgermeister und Egon Beykirch (Vorsitzender) zeigen einen Teil der Spenden.



Gabriele Petersen kauft am Stand von Kaja und Melisa (von links) eine Kindertrommel.

Autohaus **JUSTUS** GmbH



Autorisierter Servicepartner

mazda

SSANGYONG

Das Autohaus mit den **4** starken Marken

Hildesheimer Straße 23 (an der B1) · 31137 Hildesheim-Himmelsthür



Telefon: 0 51 21 / 644 88

E-Mail: alfa-mazda@t-online.de

www.ahjustus.de

Ihr Begleiter in schweren Stunden.

HESSING
BESTATTUNGEN

seit 1910

Bergstraße 70 · 31137 Hildesheim

Tel. 0 51 21 - 4 26 41

E-Mail info@hessing-bestattungen.de

Fax 0 51 21 - 2 56 34

www.hessing-bestattungen.de

INTERVIEW IN HIMMELSTHÜR

„Ich möchte, dass Himmelsthür lebenswert bleibt“

Ludwig Bommersbach, Vorsitzender der SPD, Mitglied im Ortsrat und Kreistag



Ludwig Bommersbach, 1952 geboren, lebt, mit einer kurzen Unterbrechung von 1976 bis 1984, in Himmelsthür. Er ist verheiratet und beim Niedersächsischen Landesamt für Soziales, Jugend und Familie in Hildesheim beschäftigt mit dem Schwerpunkt „Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen“. Seit 1972 ist

er Mitglied der SPD und derzeit Vorsitzender des Ortsvereins. Seit 2006 ist er im Ortsrat vertreten. Darüber hinaus ist er Mitglied des Kreistages und gehört dem Jugendhilfeausschuss sowie dem Ausschuss Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit an. Außerdem engagiert er sich beim Sozialverband und in der Arbeiterwohlfahrt in Himmelsthür.

Was bedeutet Himmelsthür für Sie?

Ein lebenswerter Ortsteil. Die Infrastruktur stimmt. Von der Nahversorgung (Einkaufsmärkte, Bäcker) über die ärztliche Versorgung und den Bildungsbereich mit Kindergärten und verschiedenen Schularten ist alles vorhanden. Die Verkehrsanbindung Himmelsthürs ist vorbildlich. Das Vereins- und Verbandsleben ist intakt. Das gilt auch für unseren SPD-Ortsverein.

Wenn Sie nicht hier leben würden, wo dann?

Diese Frage stellt sich für mich nicht.

Was können Sie nicht ausstehen?

Ich schätze es, wenn Menschen, mit denen ich zu tun habe, aufrichtig und verlässlich sind. Unzuverlässigkeit finde ich sehr belastend.

Über was können Sie sich freuen?

Leben in Deutschland, unser Land ist vielfäl-

tig mit Meer, Seen und Bergen. Über schönes Wetter, einen harmonischen Urlaub und natürlich, wenn die Partei Erfolge erzielt.

Haben Sie ein Hobby?

Ganz abgesehen davon, dass mir meine politischen Tätigkeiten und die Arbeit in der SPD viel Spaß machen und damit schon fast „Hobby-Charakter“ haben, sitze ich gern auf meinem Motorrad. Von Zeit zu Zeit nehme ich an Biker-Treffen teil. Einmal im Jahr fahre ich in die Alpen zum Wintersport und scheue es nicht, wenn die Abfahrt mal etwas steiler ausfällt.

Wo und wie verbringen Sie Ihren Urlaub am liebsten?

Urlaube plant meine Frau Gabi nach Absprache mit mir. Insgesamt sind wir an Sonne und Wärme interessiert, schauen uns gern kulturelle Sehenswürdigkeiten an und freuen uns über neue Erfahrungen.

Welchen Wunsch möchten Sie sich eines Tages erfüllen?

Mein wichtigster Wunsch ist gesund und fit zu bleiben. „Erfüllen“ im engeren Sinne kann ich mir diesen Wunsch allerdings nicht.

Wann waren Sie zuletzt im Kino oder Theater und was haben Sie sich angeschaut?

Meine Frau und ich gehen gern ins Kino. Einer der letzten Filme war die neueste Version von „Mission impossible“. Auch Theaterbesuche sind hin und wieder angesagt. Vor der Sommerpause haben wir im TfN das Musical „Frauen am Rande des Nervenzusammenbruchs“ gesehen – ein echtes Vergnügen. Demnächst wollen wir uns „Die Kaktusblüte“ anschauen.

Nennen Sie uns Lektüre, die Sie anderen empfehlen können:

Ich mag Romane von Nele Neuhaus, „Unter Haien“, „Schneewittchen muss sterben“.

Was ist Ihr Lieblingsgericht?

Einem saftigen Steak kann ich nicht widerstehen.

Wann und wie sind Sie zur Politik gekommen?

Ich bin in einem sozialdemokratisch bestimmten Elternhaus aufgewachsen. Dies hat mich zweifellos geprägt. Bereits mit 20 Jahren bin ich in die SPD eingetreten.

Wie würden Sie sich als Politiker beschreiben?

Mein Sternzeichen ist Waage. Waage-Menschen gelten als ruhig und ausgeglichen. So würde ich mich auch einschätzen. Ich versuche, auf Menschen zuzugehen und Entscheidungen ausgewogen und im Konsens zu erreichen. Dies prägt auch den Umgang mit unseren politischen Gegnern.

Welches politische Projekt liegt Ihnen besonders am Herzen?

Die Antwort ist einfach. Ich möchte, dass Himmelsthür attraktiv, lebens- und lebenswert bleibt. Die Menschen, die hier leben, sollen sich wohlfühlen können.

Haben Sie ein politisches Vorbild?

Willy Brandt ist mein großes politisches Vorbild. Was er für die Versöhnung Deutschlands mit dem einstigen Kriegsgegner Sowjetunion und für die EU-Osterweiterung geleistet hat, ist eine wohl einmalige Leistung. Ich nenne in diesem Zusammenhang auch gern Helmut Schmidt. Aber auch Gerhard Schröder hat mit seiner Agenda 2010 viel Mut bewiesen.

Für einen Tag würden Sie gern wer sein?

Hier muss ich passen. Soweit geht meine Fantasie nicht.

ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN

**markus heinemann
+ beerdigungen +**

31137 HI-HIMMELSTHÜR, SCHULSTRASSE 9, RUF 64218

**TAG UND NACHT FÜR SIE ERREICHBAR
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN !**

PLINSKI

Malerfachbetrieb

Markus Plinski

Altenau 4

31137 Hildesheim

Telefon 05121 / 65163

Telefax 05121 / 66366

Handy 0172 / 4020852

E-Mail: plinski@kabelmail.de

TERMINE

Basar in der Kita Himmelsthürchen

Der Förderverein der Kita Himmelsthürchen (Posener Weg) veranstaltet einen Kleider- und Spielzeug-Basar am Samstag, 10. Oktober, von 14 bis 16 Uhr. Der Erlös des Kaffee- und Kuchenbüfets ist für den Förderverein bestimmt.

„Herbstzauber“ – Markt im Senioren-Zentrum

Am Sonntag, 11. Oktober, von 11 bis 16 Uhr, bieten verschiedene Aussteller bei einem Markt im AWO-Senioren-Zentrum (Wilhelm-Raabe-Straße 6) Kunsthandwerk und Geschenkkideen an, darüber hinaus wird eine Tombola veranstaltet. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen sowie Gegrilltem gesorgt.

„Klönkaffee“ beim Sozialverband

Der Ortsverein des Sozialverband lädt ein zum „Klönkaffee“ am Mittwoch, 14. Oktober, um 15 Uhr ins Hotel Zum Osterberg.

Quiz-Nachmittag im Seniorenzentrum

Das AWO-Seniorenzentrum lädt am Mittwoch, 21. Oktober, um 15 Uhr zu einem offenen Seniorennachmittag ein. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken wird ein Quiz angeboten.

Schweine- und Hubertusschießen

Der Schützenverein KKS Himmelsthür veranstaltet am Sonntag, 25. Oktober, und Sonntag, 1. November, jeweils von 10 bis 17 Uhr auf seinem Vereinsgelände am Rottsberg (Klusburg) sein Schweine- und Hubertusschießen. Erwachsene schießen mit dem Luftgewehr, Jugendliche ab 12 Jahren mit einem patronenlosen Lichtpunktgewehr.

Chorgemeinschaft „Eintracht“ gibt Konzert

Zu einem Chorkonzert lädt die Chorgemeinschaft „Eintracht“ am Sonntag, 1. November, um 17 Uhr in die Pauluskirche ein. Der Eintritt ist frei.

Seniorennachmittage

Der Ortsrat bietet jeden Montag um 14.30 Uhr einen Treffpunkt für Senioren im Gemeinderaum der St.-Martinus-Schule (Winkelstraße 5). In den Herbstferien vom 19. bis 31. Oktober bleibt der Treffpunkt geschlossen.

Vorankündigung: verkaufsoffener Sonntag

Am Sonntag, 8. November, ab 13 Uhr findet in Himmelsthür ein verkaufsoffener Sonntag statt.



STEINWOLF
Naturstein Lösungen

individuell, wertvoll, ein Leben lang...

www.steinwolf.de
kontakt@steinwolf.de



Ihr Steinmetz in Hildesheim. Fon: 05121 13 25 93

FIGURA
GEBÄUDE-SERVICE

- Renovierung
- Garten- und Grundstückspflege
- Hausmeisterservice

TELEFON 0 51 21
17 77 199
www.figura-gs.com

Dienstleistungen für Haus + Garten

ameis bewegt was!

Wir sind umgezogen.
Ab jetzt ist ameis in der Goschenstraße 29,
ein Gebäude weiter, für Sie da.
Seien Sie herzlich willkommen!

Am **17.10.** möchten wir das mit Ihnen gemeinsam feiern!

ameis BUCHECKE

info@ameisbuchecke.de oder T 05121 34441

NEITZKE GmbH
SOLAR · SANITÄR · HEIZUNG

Tel. (0 51 21) **5 28 09**

Bäder komplett
Modern | Senioren | Wellness
Modernste Heizungsanlagen
Solar- und Photovoltaikanlagen
Wartung | Beratung | Verkauf



www.neitzke.net · Benzstr. 7 · 31135 Hildesheim

3D-BADPLANUNG

Träumen Sie noch ...
oder planen Sie schon ?



„Es nützt nichts, müde zu werden“

Sigrid von Breska paddelt auch mit 84 Jahren noch leidenschaftlich gern

Die Himmelsthürerin Sigrid von Breska, 84 Jahre alt, ist eine zierliche Frau. Dass sie bis heute kraftvoll und leidenschaftlich gern paddelt, ist ihr nicht anzusehen. Die pensionierte Lehrerin des Gymnasiums Himmelsthür unterrichtete zwar Mathe, Chemie und Physik, interessiert sich aber auch für Kunst- und Kulturgeschichte. So besitzt Sigrid von Breska eine beachtliche Sammlung von Mitbringseln aus aller Welt, von den Ufern ihrer Paddel-Strecken.

Sigrid von Breska führt mich in ihr Wohnzimmer und ich sehe in den Fensterbänken Steine, Hölzer und Knochen. Hinter jedem Gegenstand steckt eine Geschichte. Ich erfahre, dass sie den wunderschönen blauen Achat vom Bürgermeister der Stadt Salto de Jacuí in Brasilien als Gastgeschenk bekam. Und bei dem Gegenstand, den ich für ein Holzstück hielt, handelt es sich um ein Stück Mammutknochen aus Alberta in Kanada.

Paddeln in Chile, im Yukon River und im Canal Grande in Venedig

Als die Himmelsthürerin 1990 in den Ruhestand ging, hatte sie Zeit für längere Auslands-touren. So paddelte sie zum Beispiel in den Alpen, im Canal Grande in Venedig, in den USA und Kanada und auf der Südinsel Neuseelands. Mit ihrem Mann verbrachte sie drei Monate in Chile, besuchte dort den Vulkan Osorno und wohnte ein paar Tage bei den Mapuche, einem Ureinwohner-Stamm. Ihr nördlichstes Paddelziel war der Yukon River, der in Kanada entspringt und in Alaska mündet. Sie ist oft getrampt und es kam vor, dass sie von Polizisten oder einem Viehtransporter mitgenommen wurde. Verständigungsprobleme gab

es selten, denn Sigrid von Breska spricht Englisch und Spanisch.

Ihre Leidenschaft für das Paddeln brachte ihr Mann 1956 mit in die Ehe. Sigrid von Breska sagt: „Das Erste, was angeschafft wurde, war nicht etwa ein Kühlschrank oder ein Auto, sondern ein Boot!“ Zunächst war das Paddeln im Faltboot oder Kanu nur ein Hobby der Familie, bis Sigrid von Breska 1973 eine Kanu-AG an ihrer Schule eröffnete. Sie brachte Schülern zwischen 10 und 17 Jahren nicht nur das Paddeln bei, sondern auch Hilfestellungen und die Leitung einer Paddelgruppe.

Die Kanu-AG war bei Schülern am Gymnasium Himmelsthür beliebt

Ihre AG war bei den Schülern beliebt und es dauerte nicht lange, bis mit Versicherung über die Kanu- und Segelgilde Hildesheim auf Wochenendtouren in ganz Deutschland gepaddelt wurde. Übernachtet wurde in Jugendherbergen, Bootshäusern oder Zelten. Ab und zu sprangen Eltern als Begleiter oder Fahrer ein, um die Kosten niedrig zu halten. „Ich weiß noch, dass wir einmal kein Übernachtungs-Quartier vorbestellt hatten und durch ganz Mittenwald bis zum Pfarrhaus gelaufen sind. Es war spät nachts und ich wollte einfach nur noch mit sieben Schülern einen Schlafplatz finden. Als uns der Pfarrer öffnete und hereinließ, kam ich mir vor wie Maria und Joseph“, erzählt mir Sigrid von Breska lachend und fügt stolz hinzu: „Eine ehemalige Schülerin sagte mir mal, dass sie es erst später zu schätzen wusste, wie viel sie durch die Paddel-AG gelernt hat.“

„Heute trampe und fliege ich nicht mehr. Auch mit dem Auto mache ich keine langen Touren mehr – davor habe ich jetzt Angst“, sagt Sigrid von Breska. Sie paddelt, seit ihr Mann

vor sieben Jahren starb, nur noch in Deutschland und in Polen, wohin sie im Sommer mit dem Fernbus fuhr, um dort einige Wochen zu verbringen. „Im Herbst paddle ich lieber, wenn die Farben so schön sind“, schwärmt die alte Dame.

Ihr Vorsatz ist, jeden zweiten Tag mit dem Prijon-Boot auf der Innerste zu paddeln, um fit zu bleiben. Manchmal paddelt sie auch von Karlsruhe nach Düsseldorf, um dort ihre Enkelkinder zu besuchen. Pro Jahr kommt sie auf etwa 5000 Kilometer, die sie in ihrem Fahrtenbuch festhält. „Es nützt nichts, müde zu werden. Wenn ich nicht regelmäßig weitermache, raffte ich mich irgendwann gar nicht mehr auf.“ kb

Auch, wenn ihre Zeit vorbei ist, über Alligatoren zu paddeln oder im Winter im Himmelsthürer Schwimmbad den Kindern eine Eskimo-Rolle beizubringen – ich wünsche Sigrid von Breska, dass sie noch lange auf der Innerste unterwegs sein kann und nicht aufhört, ihre Geschichten zu erzählen. Sie ist eine wagemutige, weltoffene und erfahrene Frau, die mich mit ihren Erinnerungen an Menschen, Landschaften und Sehenswürdigkeiten aus aller Welt beeindruckt hat. Dieser Satz wird mir besonders in Erinnerung bleiben: „Das Schöne am Paddeln ist, dass man herumkommt und überall hilfsbereite und freundliche Menschen kennenlernt. Ganz egal, woher man kommt oder welche Sprache man spricht, die gemeinsamen Erlebnisse verbinden Menschen.“

Kimberly Fiebig

DRK-Schwester „Inge“ hört auf

Bei der letzten Blutspendeaktion des DRK in Himmelsthür verkündete Ingrid Dageförde: „Nach 25 Jahren werde ich die Leitung des DRK-Ortsverbandes zum Jahresende abgeben.“ Sie sei jetzt 77 Jahre alt und wolle kürzer treten.

1956 wurde Ingrid Dageförde, die in Himmelsthür liebevoll „Schwester Inge“ genannt wird, für den Erste-Hilfe- und Sanitätsdienst ausgebildet. Zwei Jahre später half sie zum ersten Mal ehrenamtlich bei einer Blutspendeaktion. Sie sagt: „Damals haben wir die Flaschen mit dem warmen Blut in der Hand gehalten, denn es gab noch keine Halterungen.“ 1962 war sie Helferin bei der Flutkatastrophe in Hamburg-Wilhelmsburg und hat Essen und Decken an die Menschen ausgegeben, die Unterstützung brauchten. „Ich war schwanger und meine Mutter hatte mir abgeraten, dorthin zu fahren, aber ich konnte nicht anders.“

1964 ist sie mit ihrer Familie nach Himmels-

thür gezogen und hat beim DRK weitergemacht. In Himmelsthür konnte mindestens seit 1960 Blut gespendet werden. Denn so lange ist Karl-Heinz Heckel Blutspender. Schwester Inge kennt er, seitdem sie sich in Himmelsthür engagiert. Er wurde jetzt für seine 135. Blutspende geehrt. Weitere Ehrungen gab es für Wolf-Ulrich Müller (130.), Günter Perenz (125.), Jürgen Kullick (100.), Joachim Heeger (90.), Dirk Hörig (88.) und Adolf Schulz (70.).

Bei vier Terminen, die das DRK im Jahr anbietet, sorgen bislang zwölf Helfer dafür, dass sich die Spender an einem reichhaltigen und schmackhaften kalten Büfett stärken können. Mit dem Rücktritt von Ingrid Dageförde wird es eine helfende Hand weniger geben. Um die Lücke zu schließen, sucht der DRK-Ortsverband Menschen, die sich engagieren wollen. Wer mitmachen möchte, kann sich bei Ingrid Dageförde melden, Telefon 2 54 55. sj



Ingrid Dageförde ehrt Blutspender-Jubilarer: Günter Perenz, Joachim Heeger, Jürgen Kullick, Adolf Schulz, Karl-Heinz Heckel und Dirk Hörig (von links).

IMPRESSUM

WIR HIMMELSTHÜRER – Neues aus dem Westen

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24,
31134 Hildesheim, Telefon 0 51 21 / 307-800

Verantwortlich für den Gesamteinhalt (Text und Anzeigen):
Mirco Weiß, Anschrift s. o.

Anzeigen: Michael Busche,
Tel. 0 51 21 / 307-870, Fax 0 51 21 / 307-801,

E-Mail: anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de

Redaktion: Sabine Jüttner, Tel. 0 51 21 / 26 52 61,

E-Mail: redaktion-himmelsthuerer@bernwardmedien.de

Handelsregister Hildesheim Nr. B147. Geschäftsführer
Thomas Hagenhoff, Hildesheim.

Verteilung: H.V.O. – Hildesheimer Verteilerorganisation

GmbH & Co. KG

Druck: B&W Druckservice, In den sieben Äckern 2,
31162 Bad Salzdetfurth

Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar 2015, abrufbar unter
www.wir-himmelsthuerer.de oder

Tel. 0 51 21 / 307-870, verteilte Auflage: 3500 Exemplare,
monatlich.

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.
Die Redaktion behält sich die Kürzung von Pressemitteilungen und Leserbriefen bei Abdruck vor. Anzeigenentwürfe des Verlages sind geschützt. Übernahme nur nach vorheriger Absprache. Für unverlangt eingeschickte Bilder und Besprechungsexemplare wird keine Haftung übernommen. Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Bei Nichtlieferung besteht kein Entschädigungsanspruch.

... Wege in die Ausgeglichenheit ...



Yoga
QiGong
Meditation
Autogenes Training
Achtsamkeitstraining

Entspannungstraining in Himmelsthür

...

Antje Falz
Auf den Steinen 4 - 31137 Hildesheim
0 51 21 / 87 57 372
antje-falz@freenet.de - www.antje-falz.de

Wand

Orthopädie Schuhtechnik

und gut gehts!



- Sport- und Spezialeinlagen
- Orthopädische Maßschuhe
- Computer-Fußdruckmessung
- Schuhreparatur-Service

Alfelder Straße 51
31139 Hildesheim
Telefon 05121 43174



Durch den
MDK
Sehr gut
mit „sehr gut“
bewertet

AWO Wohnen & Pflegen
Zuhause im Alter

Bei uns werden Sie sich **zu Hause** fühlen.

Wir bieten Ihnen fachliche Pflege und Betreuung in **familiärer** Atmosphäre mit vielfältigem **Betreuungsangebot**.

Im Lebensraum und in unseren beiden Wohngruppen für **Demenzkranken** werden Sie sich sicher und geborgen fühlen.

Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der **Kurzzeit- oder Verhinderungspflege**.

AWO Wohnen & Pflegen gGmbH
Seniorenzentrum Hinrich-Wilhelm-Kopf
Wilhelm-Raabe-Str. 6 • 31137 Hildesheim
Tel. (0 51 21) 692-0

Senioren genießen Aussichten auf Allerwiesen

Jedes Jahr bietet der Ortsrat für Senioren einen Tagesausflug an. In diesem Jahr war das Ziel Celle und Höhepunkt des Tages war eine Schifffahrt auf der Aller. Ehrenortsbürgermeister Franz Mumme und seine Frau Margot organisierten den Ausflug mit 50 Teilnehmern. Finanzielle Unterstützung gab es vom Verein „Bürger für Himmelsthür“.

Mit Kaffee und Brötchen, Tischen und Bänken im Gepäckfach des Reisebusses konnte sich die Gruppe mit einem zünftigen Frühstück stärken, bevor es per Schiff vom Celler Hafen bis zur Schleuse in Oldau ging. Die Teilnehmer genossen bei bestem Sommerwetter wunderbare Aussichten auf grüne Landschaften, grasende Pferde und kleine Orte am Ufer. „Ich wusste gar nicht, wie schön die Allerwiesen sind“, schwärmte eine Seniorin.

Nach der Schifffahrt gab es für die Ausflügler Kaffee und Kuchen im Café „KräuThaer“ in den Allerwiesen, das zur traditionsreichen Celler Landfrauenschule gehört. Der Heilpflanzengarten der Schule wurde als Projekt zur Expo 2000 geschaffen. Hier konnten die Ausflügler nicht



Die Himmelsthürer Senioren sind vom Tagesausflug nach Celle begeistert.

nur hausgebackenen Kuchen essen, sondern selbst hergestellten regionalen Produkten wie auch durch den Garten spazieren und sich mit Konfitüre und Massageölen eindecken. sj

Schnuppertag im Tierheim



Mitte September öffneten sich die Tore des Hildesheimer Tierheims an der Mastbergstraße für Besucher. Dabei freuten sich viele Vierbeiner über jede Menge zusätzliche Streicheleinheiten. Neben Infoständen rund um das Wohl der Tiere gab es für die Gäste vegetarisches Essen sowie Kaffee und Kuchen im „Zwinger-Café“. Auch für den Spaß der Kleinsten war mit Kinderschminken und einer Hüpfburg gesorgt. Der Erlös des Tierheimfests kommt ausschließlich den Tieren zugute. kf

Jetzt eingetroffen!
Winter-Markenreifen
 zu **TOP-PREISEN!**
 31137 HI-HIMMELSTHÜR
 MARGGRAFSTRASSE 11



REIFENSCHNEUNE GmbH
 Infoline: 0 51 21/9 35 84 61
 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.15–18.00 Uhr · Sa. nach Absprache

Schulbedarf Czech Hoher Turm 5 31137 Hi-Himmelsthür

RÄUMUNGSVERKAUF
 wegen Geschäftsaufgabe

zum 31.12.2015

Viele Artikel reduziert

bis zu 70 %

Termine der Paulusgemeinde



Veranstaltungen:

- So, 11.10., 17.00 Uhr: Großes Chorkonzert mit mehreren Chören
 So, 18.10., 15.30 Uhr: Ökumenischer Sonntagstreff (bis 17 Uhr)
 Do, 29.10., 14.30 Uhr: Seniorenkreis
 Mo, 02.11., 09.30 Uhr: Ökumenisches Frauen-Frühstücksforum
 Sa, 07.11., 11.00 Uhr: Kid's Club für Kinder von 5 bis 10 Jahren (bis 12 Uhr)

- Jeden Montag 16.00 bis 17.00 Uhr: Gymnastikkreis
 Jeden Freitag 16.00 bis 16.45 Uhr: Kinderchor „Paulusspatzen“ für Kinder zwischen 5 und 9 Jahren (außer in den Ferien)
 Jeden Donnerstag 19.30 Uhr: Kirchenchor und Projektchor im Wechsel

Gottesdienste:

- Sa, 10.10., 18.00 Uhr: Taizé-Andacht und Einführung von Diakonin Anja Fuhst in St. Johannes, Groß Escherde
 So, 11.10., 10.00 Uhr: Predigtgottesdienst
 So, 18.10., 10.00 Uhr: Predigtgottesdienst mit Abendmahl
 So, 25.10., 10.00 Uhr: Predigtgottesdienst
 Sa, 31.10., 18.00 Uhr: Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag in der Christuskirche (Moritzberg), anschl. Beisammensein mit Essen und Musik

Ev. Paulusgemeinde, An der Pauluskirche 10,
 Telefon: 4 35 04, www.paulus-hth.de

Termine der St.-Martinus-Gemeinde

Gottesdienst-Zeiten

- jeden Dienstag um 18.30 Uhr
 jeden Donnerstag um 18.30 Uhr
 jeden Samstag um 17 Uhr,
 jeden 1. Sonntag im Monat um 11 Uhr



Kath. St.-Martinus-Gemeinde

Schulstraße 13, Telefon: 6 51 28, www.kaki-gw.de

St.-Martinus-Schule und
Kolpingsfamilie Himmelsthür

Wir suchen

für unser Team Ehrenamtliche, die in der St.-Martinus-Schule bei der Förderung einzelner Schüler helfen wollen.

Ihre Aufgaben

Hilfe bei Hausaufgaben, Unterstützung in den Fächern Mathematik und Deutsch sowie bei der Rechtschreibung.

Unsere Anforderungen:

Freude an der Zusammenarbeit mit Kindern,
 Bereitschaft, Kinder zu motivieren,
 Zuverlässigkeit,
 45 Minuten Zeit an jeweils 2 Nachmittagen pro Woche.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Heike Bertram, St.-Martinus-Schule, Telefon 301 78 00,
 E-Mail: gs-st.martinusschule@schulen-hildesheim.de
 Christiane Sarstedt-Wawrzyniak, Kolpingsfamilie, Telefon 6 63 02
 Johannes Jäschke, Kolpingsfamilie, Telefon 2 56 76



Inhaberin: Jutta Seidel
 St.-Godehard-Straße 23 • 31139 Hildesheim OT Ochtersum

**30 % Rabatt
 auf Rosen und Stauden**

Öffnungszeiten
 Montag bis Freitag: 8.30 – 18 Uhr, Samstag: 8.30 – 14 Uhr



Hören
 wird belohnt!

Besuchen Sie uns! Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie **einen kostenlosen Hörtest** - gegebenenfalls prüfen wir Ihr Hörgerät auf Leistungsfähigkeit.

Anschließend laden wir Sie gern zu einer Tasse Kaffee in das Bistro Café CHOCOLAT, An der Pauluskirche 8, in Himmelsthür ein.

Gerland
 H Ö R G E R Ä T E

HörAkustikMeister Sven H. Bielenberg

An der Pauluskirche 4
 31137 Hildesheim / Himmelsthür
 Telefon (05121) 2815270
www.gerland-hoergeraete-hildesheim.de

Wir schenken Gehör & Freude...

Grundsteinlegung für „Wohnen Plus“ am Weinberg

Im Herbst 2016 sind 42 barrierefreie Eigentumswohnungen bezugsfertig

Am Weinberg in Hildesheim feierte die Lüder Unternehmensgruppe die Grundsteinlegung für das Projekt „Wohnen Plus“ mit Vertretern aus Politik, Verwaltung, Bauwirtschaft, Nachbarn und zukünftigen Eigentümern. Die Hälfte der 42 Eigentumswohnungen, die auf dem

Gelände des ehemaligen Städtischen Krankenhauses entstehen, sind bereits verkauft.

Das Konzept „Wohnen Plus“ will hohe Lebensqualität und Wohnkomfort auch im Alter bieten. Die barrierefreien Wohnungen mit einer Größe von 64 bis 105 Quadratmetern liegen in zwei Gebäuden, die durch eine Tiefgarage miteinander verbunden sind. Eine parkähnliche Gestaltung der Außenanlagen und die Nähe zur Innenstadt sollen den Bewohnern ein lebenswertes Umfeld bieten. Geplant sind ein Gemeinschaftsraum mit Teeküche und Fernseher als Treffpunkt und Service-Angebote des Deutschen Roten Kreuzes.

Hinter dem zukunftsweisenden Konzept steht als Projektentwickler die Lüder Unternehmensgruppe, für die Architektur ist Thorsten Rebbereh von Plan W 65 verantwortlich, für den Vertrieb ist die Immobilienfirma Engel & Völkers Hildesheim zuständig.

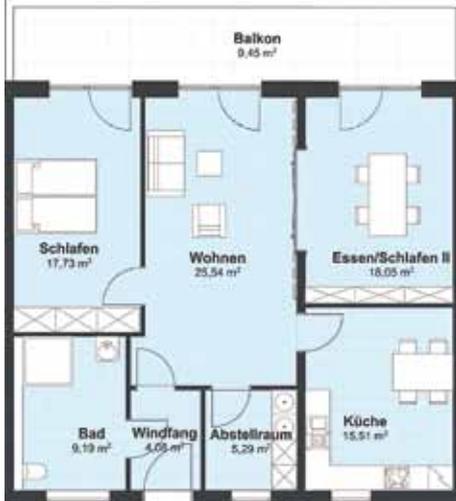


Foto: Michael Bornemann

Bürgermeister Ekkehard Palandt, Andreas Schneider von Engel & Völkers Immobilien, Architekt Thorsten Rebbereh, Stadtplanerin Evelin El Bast und Lüder-Geschäftsführer Thomas Eisenburger (von links) mit der Grundstein-Urkunde.



Neben dem HAWK-Campus werden zwei drei- und viereinhalbgeschossige Gebäude errichtet.



Grundriss für eine 3-Zimmer-Wohnung.

Nachwuchs bei der Sparkasse

Im August starteten 21 neue Auszubildende bei der Sparkasse Hildesheim ihre 2,5-jährige Ausbildung zum Bankkaufmann. Nach einer Einführungswoche stiegen sie bereits in die Praxis ein: mit dem PC umgehen, Kunden bedienen, Kassengeschäfte tätigen und viel Fachwissen zu Finanzthemen lernen.

Auch für 2016 sucht die Sparkasse wieder motivierten Nachwuchs. Der Einsatz in den verschiedenen Abteilungen, auch in der Immobilienfinanzierung, Wertpapierspezialberatung, dem Marketing oder Versicherungsservice und im Vermögensmanagement macht die Ausbildung vielseitig und abwechslungsreich.

Bewerbungen sind ausschließlich online möglich über die Homepage der Sparkasse. Auch der Einstellungstest erfolgt von zu Hause aus. Wer diese Herausforderung meistert, wird zum Vorstellungsgespräch eingeladen und hat die Chance persönlich zu überzeugen. Nähere Informationen zur Ausbildung und Tipps zum Bewerbungsverfahren gibt es unter www.sparkasse-hildesheim.de/ausbildung.

Für Fragen steht Ausbildungsleiterin Simone Kohlhoff zur Verfügung, Telefon 0 51 21/580-16 13, per E-Mail: ausbildung@sparkasse-hildesheim.de



Eigentumswohnungen mit Betreuungsmöglichkeit „Wohnen Plus“ Hildesheim Weinbergviertel



- DRK-Servicebüro im Haus
- zubuchbare Dienstleistungen
- barrierefrei
- KfW 70 Effizienzhaus (EnEV 2014)

**Neubau –
Baubeginn ist erfolgt
Fertigstellung Ende 2016**



Provisionsfreier Verkauf – Wir beraten Sie gerne:
Hildesheim · Schuhstraße 28 · 31134 Hildesheim
Tel. +49-(0)5121-28 68 70 · Hildesheim@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/hildesheim · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS